

Winterpause ist endlich beendet



Zu den ersten Punktspielen nach dem Jahreswechsel trafen sich die Herren der Frankfurter Stadtliga und –klasse in der Sporthalle am Siedlerweg. Mit den Preußen-Oldies und dem FVV 1998 standen sich die heißesten Anwärter auf den Stadtmeistertitel gegenüber. Dritter im Bunde war das Team des USC, das in Bestbesetzung antreten konnte. Spannende, hochkarätige Begegnungen waren also vorprogrammiert. Etwas verhalten begannen die Studenten gegen den amtierenden Meister, der sehr druckvoll agierte und seine Angriffe erfolgreich abschloss. Die 17 : 11 Führung wurde weiter ausgebaut und der erste Abschnitt sicher eingefahren (25 : 13). Mit verbesserter Abwehr und eigenen wirkungsvolleren Angriffen blieb der USC im zweiten Durchgang an den Preußen dran (13 : 17), glich aus und erkämpfte sich den Satzgleichstand – 25 : 22. Im Tiebreak hielten die Studenten noch bis zum 5 : 6 mit, bevor die routinierten Preußen davonzogen und das Match für sich entschieden (15 : 8). Auch in der nachfolgenden Partie gegen den FVV machte der USC keine schlechte Figur, musste aber letztendlich eine 0 : 2 Niederlage einstecken.

Vielversprechend begann das Duell der Preußen-Oldies gegen den FVV, kein Team konnte einen größeren Punktevorsprung erzielen (11 : 11, 20 : 19). Erst zum Satzende gelangen dem FVV mehrere Aktionen in Folge, die zum 25 : 22 Satzgewinn führten. Danach folgten abwechselnd recht einseitige Spielabschnitte. Zunächst wurde der FVV mit 13 : 25 deklassiert, im Tiebreak lagen dann die Oldies hoffnungslos mit 3 : 10 hinten und überließen dem FVV mit 15 : 8 den Sieg.